

Unsichere Begegnungen

von Judith Zwick

Für T.

es klopft an der Tür
vor unserem Eingang : ein Junge
acht vielleicht neun Jahre alt
 »Noah ist da?«
sein Lächeln : Komplize der Augen
die erwartungsschmunzelnd aufblicken
 »nein leider nicht«
ein schüchternes *Danke* bevor er geht

am Abend erzählt mir mein Sohn
dass er aus Syrien weggegangen
vor wenigen Wochen hier angekommen sei
seine Mama lebe mit den beiden Geschwistern
den kleinen in Damaskus
 : noch
er mit seinem Papa
in einem Zimmer nahe der Schule
und achthundert Meter von unserem Haus entfernt

er geht diesen Weg an jenem Tag
ein halbes Dutzend Mal
unermüdliches Kommen und Gehen
 : vergeblich
als Noah am Abend nach Hause kommt
ist es zu spät für fröhliche Straßenspiele
 »ein anderes Mal«

seither klopft es täglich an unsere Tür
ein Lächeln
schmunzelnde Augen
und immer wieder dieselbe Frage
 »Noah ist da?«

wie viele Länder hat er durchquert
wie viele Grenzen überschritten
ich frage mich
wie es ihm
wie es seiner Mutter wohl geht
: tausende Kilometer voneinander entfernt

mit jedem Klopfen
jedem Kommen und Gehen
wachsen die Fragen
aber ich stelle sie nicht
: zu sanft dieses
Schmunzeln der Augen

was sieht man
wenn jeder Blick ein Abschied ist
was nimmt man mit
wenn man geht
um irgendwo
jenseits der Grenzen
irgendwann
: zusammenzukommen

nach Wochen
nehme ich meinen Mut zusammen und frage
nicht den Jungen
den Vater
wir sitzen zusammen bei einem Tee
er überlegt nicht
zieht sein Portemonnaie aus der Tasche
enthüllt zwei Fotos aus einem hauchdünnen
zarten Papier
nur ich darf sie so sehen
ganz ohne Schleier
kein anderer Mann
ein flüchtiges Bild
verboten und heilig : zugleich

er weine Zuhause
im Dunkeln
der Junge
vermisse die Mutter
und doch erzähle er nichts davon
will sie schützen
der Vater

: postet Fotos von Augen die schmunzeln

er zähle die
Wochen die
Tage die
Stunden
bis das Papier unterzeichnet
die Frau und die Töchter
Damaskus verlassen
Grenzen passieren
: zusammenkommen

es klopft an der Tür
wie viele Male schon
ich weiß es nicht
»Noah ist da?«
von oben hör ich ein Rufen